

## Die Welt einer dichtenden Floristin

Die Autorin Angelika Duganisch-Neeb ist Floristin und Gärtnermeisterin und das spiegelt sich auf ihrer lyrischen Reise durch die Wunder der Natur wider. Sie beschreibt nicht einfach, was sie sieht oder fühlt, sie lässt teilhaben mit allen Sinnen. Man sieht den Schnee, man riecht den Wald, man hört die Vögel. Wahrnehmung pur. Manche Gedichte geben die Betrachtungsweise vor, andere lassen Freiraum für eigene Gedanken.

Die Autorin baut mit ihren Gedichten Brücken - aus Angst wird Hoffnung und Vertrauen. Die Goldkugeln füllen sie auf, machen sie randvoll mit der Natur. Die Liebe zu dem mächtigen und starken Walnussbaum, mit seinen herrlichen Früchten und seinem kräftigen Geäst, verzaubert. Wenn alles rüttelt und schüttelt, alles wankt und schwankt, ist selbst das Welken ein wunderbarer Lohn auf dem Weg zu neuem Leben, so muss dies das Paradies sein. Schnee begeistert nicht nur Kinder, sondern fasziniert auch Erwachsene, lässt sie Tagträumen und des Nachts aufgeregt im Bett verharren. Anfang und Neubeginn - hat man sein Leben sinnvoll genutzt? Fest verankert im Kreislauf von Mutter Natur, manchmal kopfunter, dann wieder kopfüber, aber immer mittendrin und rückblickend überlebend. Im Glashaus sitzend und im Traum sein Leben noch einmal leben, um am Ende den Schlüssel unauffindbar zu machen. Auch erfährt der Leser, wie man manchmal planvoll planlos durchs Leben gehen kann. Dabei ist es so einfach, selbst unter einer Nebelglocke den Tag freudig zu erwarten, ohne etwas von ihm zu erwarten. Und doch dauert es an manchen Tagen etwas länger als gedacht, denn so mancher Rauch ist schnell entfacht.

Die Autorin entführt den Leser in die Welt der Pflanzen, Blumen und Bäume, die weniger der Gegenstand sind, als vielmehr als Metaphern zu verstehen sind. Sie spielt mit den Jahreszeiten und dem Wetter, mit Gezeiten und Gestirnen. Sie erzeugt wundervolle Klangbilder die nachhallen. Drei Ebenen spiegeln sich in den Gedichten wider: Natur, Philosophie und Eros. Die Gedichte sind hoffnungsfroh, lebensfroh. Angelika Duganisch-Neeb reflektiert Erlebtes und Erfahrenes auf natürliche Weise. Ihre Liebe zur Natur ist allgegenwärtig und zieht sich wie ein roter Faden dichtend durch ihre Lyrik.

Tanja Küsters 29.06.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)